

Referenten

Petra Wesseler
Dipl.-Ing. Architektur,
Präsidentin des Bundesamts für Bauwesen und Raumordnung, Berlin

Michael Neitzel
Diplom-Ökonom,
Geschäftsführer, InWis Forschung & Beratung GmbH, Bochum

Jaroslaw Golaszewski
Referent,
Sächsisches Staatsministerium der Finanzen, Referat 46 Bau- und Liegenschaftspolitik

Albrecht Fischer
Dipl.-Ing. Architekt,
Leitender Direktor Zentralabteilung Anlagen und Bauten, Robert Bosch GmbH

Michael Frielinghaus
Dipl.-Ing. Architekt BDA, Geschäftsführender Alleingesellschafter,
BLFP Frielinghaus Architekten Planungs GmbH, Bauleitungs GmbH

Eberhard Dux
Dipl.-Ing.
Technische Leitung der Planungsgruppe M+M AG, Böblingen

Dr. Torsten Göhlert
Rechtsanwalt,
KPMG Rechtsanwaltsgesellschaft GmbH

Anmeldung

Zur Teilnahme ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich.

Onlineanmeldung unter:
www.henkel-pm.de/symposium2017

Anmeldeschluss ist der 31. Dezember 2016
Nach Anmeldung erfolgt durch uns die Rechnungslegung an die hinterlegte Adresse.
Erst nach Zahlungseingang ist Ihre Anmeldung verbindlich.

Unkostenbeitrag 30 Euro (netto) - für Vertreter der öffentlichen Hand kostenfrei.

Ort

Deutsches Hygiene-Museum
Marta-Fraenkel-Saal
Lingnerplatz 1
01069 Dresden

Symposium

Was kostet Bauen heute? – Wie behält man die Kosten im Griff?

Dienstag, 10.01.2017

Deutsches Hygiene-Museum
Marta-Fraenkel-Saal

Die Veranstaltung wird unterstützt von:

Baywobau
Dresden



REVITALIS
REAL ESTATE AG

Veranstalter



Thomas Henkel

Geschäftsführer hpm
Henkel Projektmanagement GmbH, Dresden

Die Komplexität von Bauprojekten nimmt immer weiter zu. Hierbei gehört die Kostenfrage von der Projektidee bis zur Schlussrechnung und Inbetriebnahme zu den zentralen Themen. Trotzdem besteht gerade hierzu oft auf Bauherrenseite Unsicherheit oder sogar Unzufriedenheit. Nicht nur in der medialen Berichterstattung werden im Zusammenhang mit Baukosten in vielen Fällen die sprichwörtlichen „Äpfel und Birnen“ verglichen.

Wird wirklich alles immer teurer? Welche Verantwortlichkeiten tragen die Projektbeteiligten? Wie können wir die Diskussion hierzu versachlichen und mehr Kostensicherheit schaffen?

Unbestritten ist die Tatsache, dass wir eine höhere Planungsgenauigkeit und exakte Kostenschätzungen benötigen. Gleichwohl müssen auch Projektrisiken von Anfang an bewertet und in der Kostenplanung berücksichtigt werden. Hierbei liegt die Verantwortung auf Bauherrenseite, solche Überlegungen anzustellen und transparent zu verfolgen.

In unserem Symposium 2017 wollen wir diese Fragen diskutieren und verschiedene Sichtweisen aufzuzeigen. Wir freuen uns auf hochkarätige Referenten und den Dialog mit den Gästen aus verschiedenen Bereichen der Bau- und Immobilienwirtschaft.



Alexander Poetzsch

Bund Deutscher Architekten
Landesverband Sachsen

Neben technischen, funktionalen und gestalterischen Themen sind die Wirtschaftlichkeit und damit die Baukostenkontrolle ein wesentlicher Bestandteil des Berufsbildes und der Verantwortung des Architekten gegen über dem Bauherren, der Gesellschaft und Umwelt. Das Zusammenspiel von Kosten, Qualitäten und Terminen bildet das heilige Triumvirat des Bauens. Das Wissen um deren Abhängigkeiten, Kontrolle und Steuerung macht einen guten Architekten aus. Als Voraussetzung für das Erreichen der Qualität wurde der Architekt als kompetenter Bau-Manager für die Kosten- und Terminplanung bislang wenig thematisiert. Insofern ist es dem BDA Landesverband Sachsen ein Anliegen, mit der thematischen Ausrichtung des Symposiums dieses wichtige Thema zu fokussieren.

Programm

- 15:00 Uhr** **Eröffnung**
Dipl.-Ing. Thomas Henkel
- 15:05 Uhr** **Grußwort**
Dipl.-Ing. Architektur Petra Wesseler
Präsidentin des Bundesamts für Bauwesen
und Raumordnung, Berlin
- 15:20 Uhr** **„Entwicklung von Baukosten und Empfehlungen zur deren Senkung“**
Diplom-Ökonom Michael Neitzel
Geschäftsführer, InWis Forschung & Beratung GmbH, Bochum
- 16:00 Uhr** **„Kostenplanung öffentlicher Bauherren am Beispiel des Hochbaus im Freistaat Sachsen“**
Jaroslaw Golaszewski
Referent, Sächsisches Staatsministerium der Finanzen,
Referat 46 Bau- und Liegenschaftspolitik
- 16:30 Uhr** **„Kostenauswirkung von Nutzeranforderungen oder wie organisiert ein Technologiekonzern seine Kostenplanung?“**
Dipl.-Ing. Architekt Albrecht Fischer
Leitender Direktor
Zentralabteilung Anlagen und Bauten, Robert Bosch GmbH
- 17:00 Uhr** **Pause**
- 17:15 Uhr** **„Der Architekt als Kostensteuerer“**
Michael Frielinghaus
Dipl.-Ing. Architekt BDA, Geschäftsführender Alleingesellschafter,
BLFP Frielinghaus Architekten Planungs GmbH, Bauleitungs GmbH
- 17:45 Uhr** **„TGA-Kosten – Die große Unbekannte?“**
Dipl.-Ing. Eberhard Dux
Technische Leitung der Planungsgruppe M+M AG, Böblingen
- 18:15 Uhr** **Pause**
- 18:30 Uhr** **„Erwarte das Unerwartete – Risikokosten als Steuerungselement“**
Dipl.-Ing. Thomas Henkel
Geschäftsführer hpm Henkel Projektmanagement GmbH
- 18:50 Uhr** **„Höhere Kostensicherheit durch alternative Vertragsmodelle?“**
Rechtsanwalt Dr. Torsten Göhlert
KPMG Rechtsanwaltsgesellschaft GmbH
- 19:30 Uhr** **Get-together**